

# Jubiläumszeitung

**päd-aktiv** Konzepte und Angebote für Kinder

## 30 Jahre Betreuungsangebote an Heidelberger Grundschulen



Das Jubiläum „30 Jahre Betreuungsangebote an Heidelberger Grundschulen“ war für uns der Anlass, im Jahresverlauf gemeinsam mit Kindern, Eltern, Mitarbeiter/innen, Kooperationspartnern und unserem Auftraggeber der Stadt Heidelberg auf ganz unterschiedliche Weise zu feiern.

1991 wurde der gemeinnützige Verein päd-aktiv e.V. durch die Stadt Heidelberg beauftragt, die beiden ersten Gruppen der ‚Kernzeitbetreuung‘ an zwei Heidelberger Grundschulen für insgesamt 25 Kinder einzurichten. Seither haben sich die Betreuungsangebote ständig weiterentwickelt und wurden zu einem verlässlichen Partner für Eltern in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Durch die langjährige Zusammenarbeit zwischen päd-aktiv e.V. und der Stadt Heidelberg konnte ein qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot entstehen, das sich in der Elternschaft einer hohen Akzeptanz und bei den Betreuungskindern einer großen Beliebtheit erfreut.

Die Stadt Heidelberg setzt mit den etablierten Betreuungsangeboten an den Grundschulen bereits seit vielen Jahren erfolgreich um, was die Bundesregierung erst kürzlich mit dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter ab 2026 auf den Weg gebracht hat. Dieses chancengerechte Bildungs- und Betreuungsangebot ist in dieser Form deutschlandweit wohl einzigartig.

Dabei stand und steht immer das Kind im Mittelpunkt des pädagogischen Konzepts von päd-aktiv. Bildung und individuelle Förderung stellen wichtige Voraussetzungen für gute Lebens- und Zukunftschancen dar. Eines der wesentlichen Ziele ist es deshalb, Kindern vielfältige Bildungsprozesse zu ermöglichen, um somit die Teilhabe für alle Kinder zu gewährleisten.

Gefeiert wurde mit rund 30 kreativen und abwechslungsreichen Veranstaltungen, die dezentral an verschiedenen Orten stattfanden. Dieser Newsletter berichtet als Abschluss des Jubiläumsjahres über einige dieser Festlichkeiten.

**Bianca Bischer und  
Jens Katzenberger**  
Vorstände päd-aktiv







## Albert-Schweitzer-Schule

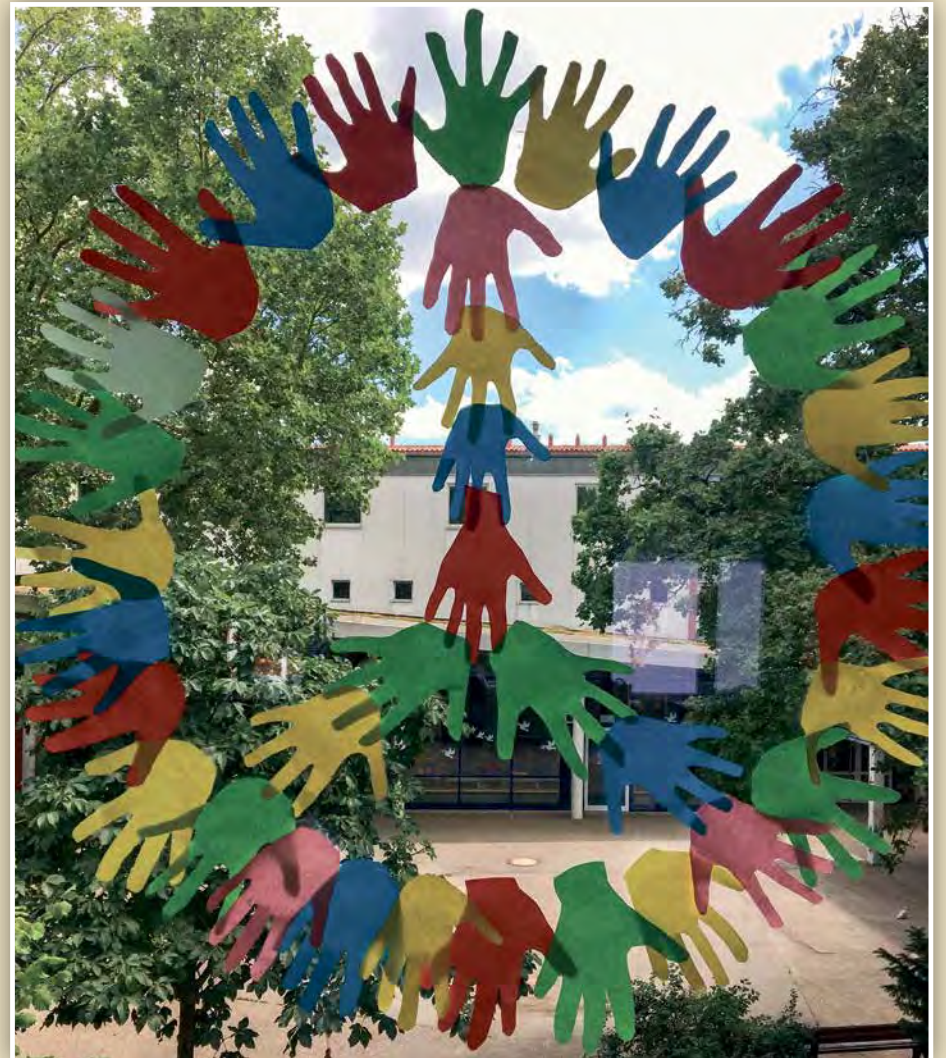
Gemeinsam mit vielen Kindern, Eltern und Lehrer/innen wurde in diesem Jahr endlich wieder ein großes Schulfest gefeiert. Das erste seit 2019!

Das Aufgebot war enorm. Neben einem bunten Bühnenprogramm mit Musik gab es verschiedene kreative Mitmachstationen. Dort konnten die Kinder zum Beispiel Freundschaftssteine bemalen und anschließend an ihre Freundinnen und Freunde verschenken. Und natürlich durfte auch eine Hüpfburg und der Eiswagen nicht fehlen.

Vor allem aber

stand das Fest im Zeichen der Gemeinschaft. Alle haben es sehr genossen in diesem schönen Rahmen unser 30-jähriges Jubiläum zu feiern.

Wir nutzten die Gelegenheit und luden Eltern und Lehrer/innen ein, ihre Gedanken zu päd-aktiv mit uns zu teilen. „Wofür steht päd-aktiv für Sie? Was macht Ihnen Freude? Wofür sind Sie vielleicht sogar dankbar?“ Unser eigens angefertigtes Jubiläumslogo zierte am Ende viele wertschätzende Kommentare in den verschiedensten Sprachen der Welt. Die kurzen Statements der aktuellen und früheren Elternschaft und der lieben Schulkolleg/innen stehen stellvertretend für alle 30 Standorte an denen tolle Arbeit geleistet wird. Wir sind stolz, Teil der päd-aktiv Familie zu sein.



## Eichendorffschule

### Wir feiern Jubiläum!

Das wertvollste Geschenk, das päd-aktiv jedes Jahr aufs Neue überreicht wird, sind die uns anvertrauten Kinder. Gemeinsam mit ihnen durften wir im Juni ein gelungenes Fest feiern, von dem alle glücklich und zufrieden nach Hause zurückkehrten.

An diesem besonderen Tag wurden keine Hausaufgaben aufgegeben. Stattdessen konnten die Kinder bei bestem Sommerwetter den ganzen Nachmittag mit Spielen und Basteln verbringen.



Die Betreuer/innen hatten vielfältige Ideen vorbereitet, die nun umgesetzt wurden. Holzkreisel mit individuellem Design wurden hergestellt und passend zu den sommerlichen Temperaturen ausgefallene Sonnenhüte angefertigt. Auch Bewegung war reichlich geboten. Bei den Geschicklichkeitsspielen, darunter Klassiker wie Eierlaufen, Sackhüpfen oder Dosenwerfen und einem Fußballparcours war für jeden etwas dabei. Wen wundert es: die Station mit den Wasserspielen war besonders begehrt.

Das alles machte natürlich hungrig. Doch auch hier war vorgesorgt. Im eigenen „Restaurant“ konnten die Kinder sich nach Herzenslust mit Spaghetti Bolognese, Salat und einer leckeren Nachspeise stärken.



## Grundschule Bahnstadt

In Anlehnung an unser Jahresthema ‚Das große WIR – gemeinsam sind WIR stark‘ stellte die GTS Bahnstadt am Freitag vor den Faschingsferien ein kunterbuntes Großprojekt auf die Beine.

Jeder Klassenstufe wurde eine Farbe zugeordnet. So trug die Jahrgangsstufe 1 T-Shirts in sonnigem Gelb, Klassenstufe 2 in Grün, die Kinder der 3. Klassen in Rot und Klassenstufe 4 in Blau. So leuchteten schon am Vormittag nicht nur der Pausenhof, sondern auch die Klassenräume und Mensatische in den verschiedenen Farben.

Am Nachmittag formierten sich dann alle Kinder gemeinsam auf dem Schulhof. Angesichts des aktuellen Weltgeschehens fanden wir das Peace-Zeichen als Form sehr passend. Mit der Aktion setzten die Kinder und pädagogischen Fachkräfte ein ausdrucksstarkes und unübersehbares Zeichen für Frieden, Solidarität und Zusammenhalt.

Den Abschluss dieser gelungenen Aktion bildete eine Polonaise um das Schulhaus, angeführt von Klassenstufe 1. Nicht nur die Kinder genossen das gemeinschaftliche Spektakel, auch einige Passanten freuten sich mit und feuerten die Kleinen mit Beifall und Hallo zusätzlich an.





## Grundschule Emmertsgrund

### Die Klassen der Grundschule Emmertsgrund beschenken sich gegenseitig

Wegen des Pandemiebetriebs war es den Kindern lange nicht möglich, mit ihren Mitschüler/innen außerhalb der eigenen Klasse Kontakt zu pflegen. Getreu unseres Jahresthemas ‚Das große WIR‘, legten wir deshalb den Fokus im Schuljahr 2021/2022 darauf, Momente zu schaffen, in denen trotz der Einschränkungen durch Corona das Gemeinschaftsgefühl gefördert wird.



In der Adventszeit veranstaltete päd-aktiv deshalb im Rahmen der Betreuungsangebote eine besondere Aktion, um das WIR-Gefühl zu stärken. Jede Klasse stellte für eine andere Klasse ein Paket zusammen, um dieser eine Freude zu bereiten. Welche Klasse jeweils von wem beschenkt wurde, entschied das Los.

Die Betreuungskräfte hatten sich gemeinsam mit ihrer Klasse schöne Überraschungen überlegt. So wurden die Pakete zum Beispiel mit selbst gebastelten Spielen, Weihnachtsgeschichten, Briefen, Ausmalbildern und Leckereien gefüllt. Vor den Winterferien durften die Klassen dann ihre Pakete in der Betreuungszeit öffnen und den Inhalt genießen. Die kleinen Aufmerksamkeiten haben den Kindern große Freude bereitet und ihnen die Möglichkeit geboten, trotz der bestehenden Einschränkungen Kontakt zu einer anderen Klasse aufzunehmen.

### Die Grundschule Emmertsgrund als großes WIR

Passend zu unserem Jahresthema ‚Das große WIR‘, sollten die Kinder ihre Schule mit allen Schüler/innen, Lehrkräften und päd-aktiv-Betreuer/innen als große Gemeinschaft und Einheit erleben. Dafür versammelten sich alle gemeinsam auf dem Sportplatz, um ein Herz zu formen.

Die Kinder hatten viel Spaß, sich der Linie entlang aufzustellen und zuzusehen, wie nach und nach ein großes Herz entstand. Um die Aktion festzuhalten, wurde das Herz mit einer Drohne aus der Luft fotografiert. Für die Kinder war es eine aufregende Erfahrung, alle Schulmitglieder, die üblicherweise auf dem Schulgelände verteilt sind, vereint an einer Stelle zu erleben. Auf den Fotos konnten sie sehen, wie diese große Anzahl Menschen, der sie selbst angehörten, zu einer kleinen Einheit zusammengeführt wurde.







## Mönchhofschule

### Dazugehören

#### „Das große WIR“ an der Mönchhofschule

Wo viele Hände am Werk sind, kann Großes gelingen. Die Kinder der Mönchhofschule haben sich künstlerisch ausgetobt und ein großes gemeinsames Kunstwerk entstehen lassen. Sie bemalten unzählige Papierrollen, jede einzelne gestaltet nach Wunsch und Geschmack der Kinder. Am Ende wurden die einzelnen Rollen zu einem großen Kunstwerk zusammengefügt. Was es wohl darstellt? Womöglich ein riesiges Tier, das die Schule bewacht?

### Flashmob mit allen päd-aktiv Kindern der Mönchhofschule

An einem Sommertag im Juni war es endlich so weit: Alle Kinder durften wieder zusammen auf dem Hof spielen – wie schön! Mitglied einer Gruppe und eines von 200 Kindern der Mönchhofschule zu sein, ist ein tolles Gefühl!

Es war eine Freude mitanzusehen, wie sehr die päd-aktiv Kinder es genossen, sich wieder auf dem Hof zu treffen, zu begrüßen und wahrzunehmen.

Zur Feier des Tages stellten sich die Kinder zu einem großen Herz auf und sendeten einen Geburtstagsgruß an päd-aktiv. Herzlichen Glückwunsch zum 30. Geburtstag wünschen die Kinder der Mönchhofschule!

### Abschiedsfest der 4. Klassen

Schon vor Beginn der Sommerferien traten die Viertklässler/innen eine Gedankenreise an und ließen sich für ihre große Abschlussfeier von Holi, dem traditionellen Farbenfest in Indien inspirieren. Über Wochen stellten die Kinder selbst Farbpulver aus Lebensmittelfarbe und Speisestärke her. Am Freitag kurz vor den

Ferien war es dann so weit: Begleitet von fröhlicher Musik bewarfen die Kinder sich gegenseitig mit dem bunten Pulver. Und genossen es sichtlich, endlich wieder alle gemeinsam feiern zu dürfen.







## Pestalozzischule

Mit dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine wurde uns deutlich bewusst, was uns im Leben wirklich wichtig ist. Und deshalb drehte sich beim diesjährigen Osterfest der Pestalozzischule nicht wie allgemein üblich alles um den Osterhasen. Vielmehr rückte in den Vordergrund, was vielen von uns bisher so selbstverständlich erschien. Wir läuteten die diesjährigen Osterferien deshalb mit einer Friedensaktion ein. Dafür hatten die Kinder während der päd-aktiv-Betreuung in der vorangegangenen Woche viel Mühe darauf verwendet, wunderschöne Steinkunstwerke herzustellen. Jedes Kind bemalte und beschriftete mindestens einen Stein mit den verschiedensten Botschaften. Manche erinnerten an die Vielfalt, indem sie Steine mit den Flaggen verschiedener Länder versahen. Andere wählten Symbole für Frieden und ein schönes Leben aus, das sie allen Menschen wünschen. Sonnen, grüne Wiesen und Regenbogen waren nur einige von vielen Ideen, die die Kinder während der Woche vor den Osterferien entwickelten. Am Dienstag vor Ostern wurden all diese einzigartigen Steine schließlich in Form eines Peace-Zeichens ausgelegt und bildeten so den Höhepunkt und gemeinsamen Abschluss der Friedenswoche. Den festlichen Rahmen für diese Aktion boten die Musik und die zum Teil selbst geschriebenen Gedichte, die die Kinder vortrugen. Dazu gab es zahlreiche Plakate, die ebenfalls mit Botschaften und verschiedenen Motiven gestaltet waren. Am Ende nahmen die Kinder ihre Steine als Andenken und Erinnerung mit nach Hause.





## Fröbelschule

An einem Freitag im Mai wurde auch an der Fröbelschule das 30. Jubiläum für alle Gruppen mit besonderen Ausflügen gefeiert. Um den vielfältigen Interessen Raum zu bieten, wurde entschieden, dass jede Jahrgangsstufe ein eigenes Ausflugsziel haben sollte.

In der 1. Klassenstufe wurde der wegen Gewitter abgesagte Ausflug nach Ilvesheim zwei Wochen später mit einem kleinen, aber feinen Ausflug auf die nahegelegene Hostig wieder gutgemacht. Dort angekommen durften sich die Kinder auf die Suche nach einem Piratenschatz machen. Die erbeuteten Schokotaler wurden von den Findern begeistert geteilt. Und ein Picknick mit Pizza machte den Ersatzausflug rund.

Das Ausflugsziel der 2. Klassenstufe war das schöne Mühlthal in Handschuhshaus. Mit der Linie 5 war der Ausgangspunkt

schnell erreicht und nach einem kurzen Fußmarsch bergauf erholten sich die müden Füße schnell. Die Enttäuschung über den leider ausgetrockneten Teich mit Hängebrücke war dank der schnellen Lieferung von Pizza und Eis und einer Schatzsuche zum Glück schnell vergessen. Abseits des Fußballfeldes fand sich schließlich ein Bach, der Abkühlung bot und in dem die Kinder gleich anfangen Staudämme zu bauen.

Mit der 3. Klassenstufe ging es in den Erlebniszoo Heidelberg. Eine spontane Kinderkonferenz legte die Wunschroute, entlang des Raubtiergeheges, Affenhaus und Streichelzoo bis zum Wasserspielplatz, fest. Dort fand der Ausflug mit Rutschpartien und schönen Gesprächen einen entspannten Abschluss.

Die 4. Klassen machten sich auf zum alla hopp! Spielplatz in Ilvesheim. Dort hatten alle jede Menge Spaß bei Wasserspielen, im Sand, dem Ersteigen von Klettertürmen, Ballspielen und vielem mehr. Als Verpflegung gab es Pizza und Eis und am Ende ein gemeinsames Spiel, bevor sich alle wieder auf den Heimweg machten.







## Marie-Marcks-Schule

Nach dem Weihnachtstrubel befassten sich die Schüler/innen der Marie-Marcks-Schule im neuen Jahr mit dem Jahresthema Das große WIR - gemeinsam sind WIR stark. Bei der Vorstellung des Themas ahnten wir nicht, welche Assoziationen es bei den Kindern hervorrufen würde. Wir waren gespannt und offen für alles. Die erste Reaktion war: „Zusammen sind wir stark wie ein Tiger!“ Diese Idee kam unerwartet. Brachte uns aber auf den Gedanken die Tierwelt unter die Lupe zu nehmen und uns zu fragen: Welche Rekorde gibt es bei den Tieren? Und: Gelingt es uns, gemeinsam diese Rekorde zu brechen?

Dies war der Auftakt zu unserer kleinen Olympiade. Jede Klasse überlegte sich eine Disziplin und erforschte welches Tier in dieser Kategorie jeweils den

Sieg davonträgt. Mit dem Gepard, dem schnellstem Tier der Welt - bis zu 104 Stundenkilometer - wagten wir uns nicht zu messen. Und da die Auswahl groß war, beschränkten wir uns auf die Landtiere und nur drei Kategorien: Gewicht, Alter und Größe. Nun waren die Sieger schnell ausgemacht. Der Elefantenbulle ist mit circa 5000 Kilo das schwerste Landtier. Giraffen können bis zu sechs Metern groß werden und sind damit die Gewinner in der Disziplin größtes Tier der Welt. Die älteste bekannte Schildkröte wurde beachtliche 170 Jahre alt.

Die Entscheidung der 38 Schüler/innen der Marie-Marcks-Schule, gemeinsam die Herausforderung anzunehmen und gegen einen Elefanten, eine Giraffe und eine Schildkröte anzutreten, stand nun fest. Der logische nächste Schritt war messen, messen und messen. Und anschließend alles zusammenzurechnen. Ein großer Spaß für alle. Die vier Klassen präsentierten ihre Ergebnisse und bastelten, als Erinnerung an unsere kleine Olympiade, verschiedene Stationen, an denen es noch mehr über die Tiere zu lernen gab. Jetzt wissen sie, dass Giraffen blaue Zungen haben und Schildkröten aus Eiern schlüpfen.

Und natürlich gab es wie bei jeder Olympiade auch eine Siegerehrung. Mit beeindruckendem Ergebnis: Gemeinsam sind die Kinder 316 Jahre alt. Und damit so alt wie zwei Schildkröten. Sie sind 49,87 m groß, so groß wie acht Giraffen. Nur in der Kategorie Gewicht mussten die Kinder ihre Niederlage akzeptieren. Mit 1297,2 Kilo fehlen uns noch ca. 200 Kinder, um den Elefantenbullen zu schlagen.

Am Ende stand trotzdem fest: Gemeinsam sind WIR wirklich stark!



# 30





## Tiefburgschule

Mit unserem Jahresthema ‚Das große WIR – gemeinsam sind WIR stark‘ haben wir in den Betreuungseinrichtungen von päd-aktiv ein sehr schönes und wichtiges Motto aufgegriffen. Nach Zeiten mit Notbetreuung, Klassenstufeneinteilung, Abstand und sehr viel Unsicherheit in punkto Nähe, erwies sich unser Jahresthema als wichtiger denn je. Mit großer Begeisterung beteiligten sich die Kinder an den vielen kleineren und größeren Aktionen. Es wurde gewickelt, gewerkelt und gefeiert. Die Freude, wieder zusammenrücken zu dürfen und gemeinsam zu spielen, zu planen und zu plaudern, war in jeder päd-aktiv Gruppe spürbar.

In Gesprächen, Kinderkonferenzen und Gruppenspielen griffen wir das Thema Zusammengehörigkeit auf und bemühten uns, alle einzubeziehen, auch die Eltern, Großeltern und viele andere Handschuhheimer.

So bastelten wir zum Beispiel einen sehr, sehr langen WIR-Wurm aus laminierten Blättern. Ganz gleich, ob nun ein Abschnitt von der ganzen Gruppe gestaltet wurde, oder einzelne Kinder zum Buntstift gegriffen haben, am Ende schmückte, für alle sichtbar, ein wunderbar bunter, langer Wurm unseren Schulzaun.

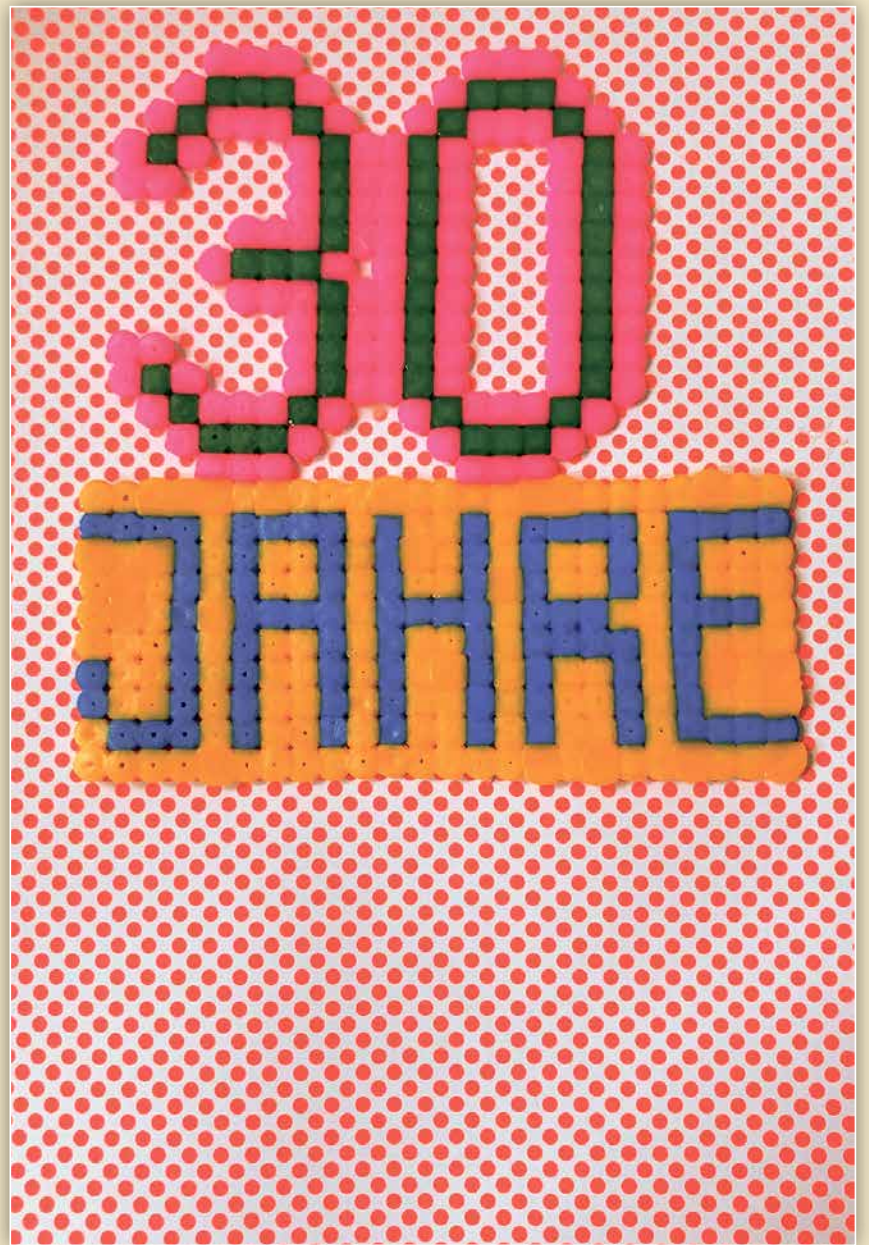
Großen Spaß hatten die Kinder auch bei unserem Malprojekt. Beim Erstellen ihrer Selbstportraits konnten die Kinder sich selbst wahrnehmen und interpretieren. Für die Eltern entstand ein lustiges Suchspiel auf der Homepage: „Mama, Papa, findest du mich zwischen den anderen Kindern?“, hieß es zu Hause vor den Computern.





Eine etwas größere Aktion war unser Wichteln. Jede päd-aktiv Gruppe durfte eine andere Gruppe ziehen und völlig frei eine Überraschung für sie gestalten. Es gab selbstentwickelte Spiele, gemeinsame Sportaktionen, viel Kreatives und ganz viel Spaß. In einem großen Wichtelfest auf dem Schulhof kamen alle zusammen und feierten mit viel Spannung die Übergabe.

Nach den durchlebten Einschränkungen genossen wir es besonders wieder offener und durchmischer arbeiten zu können. Denn WIR das sind nicht nur alle Kinder der Tiefburgschule, alle Betreuer/innen und Lehrer/innen, sondern natürlich auch die Eltern und alle am Schulleben beteiligten Menschen, die sich auf viele gemeinsame Momente freuen!



## Schlierbach-Grundschule

Nach 30 Jahren päd-aktiv haben die Beteiligten sicher viele Geschichten zu erzählen. Wie sich die Standorte entwickelt haben. Was man mit den Kindern erlebt und gestaltet hat. Und welche Überraschungen einem die Arbeit mit den Kindern in dieser langen Zeit beschert hat. Gleichzeitig sind Geschichten ein wesentlicher Teil unserer Arbeit. Denn die Kinder lieben es, in Erzählungen einzutauchen und sich darin auszuleben. Geschichten verbinden. Sie lassen uns träumen. Regen die Fantasie an und lassen Welten entstehen, wie Kinder sie sich wünschen. Davon können wir Erwachsenen uns noch viel abschauen!

Und deshalb sollte das Erzählen von Geschichten auch im Mittelpunkt unserer päd-aktiv Feier am Ende des Schuljahres stehen. Nachdem der Geschichtenerzähler Dirk Nowakowski bereits bei einer früheren Verabschiedung von Viertklässlern die Kinder mit seiner Art zu erzählen auf besondere Weise berührt und angesprochen hat, haben wir ihn dieses Jahr erneut eingeladen.

Und wurden nicht enttäuscht. Sieben Geschichten aus sieben Taschen und eine Reise um die ganze Welt wurden uns beschert. In den unterschiedlichen Erzählungen wurden die Kinder zu Protagonisten. Und auch dieses Mal dauerte es nur wenige Sätze, bis alle Kinder gebannt und fasziniert der mitreißenden Vortragsweise von Dirk Nowakowski lauschten und die einmalige Atmosphäre des Erzählens zu spüren bekamen.

Ein besonderer Tag, dem hoffentlich noch viele (mindestens 30) Jahre päd-aktiv folgen werden.





Gemeinschaftsprojekt,  
„Jeder ist ein wichtiger  
Teil von uns!“



**Wann Freunde wichtig sind:**

**Freunde sind wichtig**  
zum Sandburgen bauen.

**Freunde sind wichtig**  
wenn andre dich hauen.

**Freunde sind wichtig**  
zum Schneckenhaus suchen,

**Freunde sind wichtig**  
zum Essen von Kuchen.  
vormittags, abends,  
im Freien, im Zimmer ...

**Wann Freunde wichtig sind?**  
Eigentlich immer!

KiTa Campbell

## KiTa Campbell

### Viel los in der KiTa Campbell ...

Unsere KiTa Campbell hat erst im Herbst 2021 eröffnet und steckt somit noch in den Kinderschuhen. Über Monate kamen immer neue Gesichter hinzu und der Gruppenzusammenhalt ist stetig gewachsen.

Im morgendlichen Sing- und Begrüßungskreis thematisierten die Erzieher/innen, wie wichtig es ist, alle in ihrer Einzigartigkeit zu akzeptieren. Wir wollten den Kindern vor allem vermitteln, dass jede/r Einzelne die Gruppe und die gemeinsame Zeit mit seiner Individualität bereichert.

Getreu dem Leitsatz „Jeder ist ein wichtiger Teil von uns“ haben die Kinder verschiedene Projekte realisiert. Angelehnt an das Buch Der Regenbogenfisch wurde gemeinsam ein großer bunter Fisch entworfen. Dazu gestaltete jedes Kind nach seinen Wünschen eine Schuppe, die es anschließend auf dem Bild befestigen durfte. Schnell zeigte sich, wie wunderschön das Schuppenkleid durch die Vielfalt an unterschiedlichen Ideen wird.

Wir haben das Buch im Morgenkreis gelesen, thematisiert und in der Ruhephase die CD gehört. Dabei war es wieder schön zu sehen, wie den Kindern jedes Detail im Gedächtnis blieb und wie viel Freude die Kinder an der Geschichte hatten.

Auf die Nachfrage, was denn noch wunderschön sei durch seine Vielfalt, hatte ein Kind den Einfall: „Blumen! Die sind bunt und wenn viele auf einmal blühen, sieht es so toll aus!“ Daraus entstand ein weiteres kleines Projekt, in dem die Kinder gemeinsam einen großen Blumenstrauß gestalteten.

Uns ist wichtig, dass es kein Richtig und kein Falsch gibt. Jeder ist gut so wie er ist und gemeinsam sind WIR stark.





## KiTa Forum

Wir, die Kinder der KiTa Forum, haben zusammen das Thema Haustiere bearbeitet. Das Thema haben wir gewählt, weil für uns das große WIR, nicht nur Menschen umfasst, sondern auch die Tiere, die mit uns zusammen auf dieser Welt leben.

Als ersten Schritt haben wir uns den Tieren gewidmet, die mit uns zusammenleben - die Haustiere. Im Rahmen unseres Projekts haben wir viel über verschiedene Haustiere gelernt. So haben wir gehört, dass genau wie bei uns im Kindergarten, manche Tiere gerne in Gruppen leben. Und nicht nur bei uns Kindern, sondern auch bei den Tieren gibt es in jeder Gruppe verschiedene Charaktere. Manche sind ruhiger, langsamer, schneller oder auch lauter. Zusammen ergänzen wir uns und es entsteht ein großes Miteinander.

Im Rahmen des Projektes waren in unserer KiTa auch viele Tiere zu Besuch, zum Beispiel ein Schildkrötenpärchen, der Hund Lilo und eine Hühnerfamilie mit frisch geschlüpften Küken. Jedes Kind durfte die Tiere streicheln oder sogar in die Hand nehmen. Dabei konnten auch viele Fragen gemeinsam in der Gruppe gelöst werden.

Wo wohnen diese Tiere? Was essen sie? Mögen sie lieber kaltes oder warmes Wetter?

Auch nach Abschluss unseres Projekts durften wir die Hühnerfamilie mehrmals in ihrem Zuhause besuchen. Der Besuch war immer verbunden mit einem schönen Spaziergang durch den Wald und die Weinberge. So konnten wir beobachten, wie die Küken zu Hühnern heranwuchsen.

## KiTa Zollhofgarten

In der KiTa Zollhofgarten haben wir uns sehr gefreut, in diesem Jahr wieder gemeinsam singen und tanzen zu können. Das Zusammenreffen aller Kinder und Erzieher/innen aus allen Gruppen hatten wir in den vergangenen zwei Jahren sehr vermisst. Mit unserem Sommerfest feierten wir erneut und mit viel Freude und Zuversicht unser Zusammensein, unsere Vielfalt und unsere Gemeinsamkeiten – kurzum unser großes WIR.







## Waldparkschule

### Jahresthema

**„Das große WIR – gemeinsam sind WIR stark“**

Jahrelang besuchten unsere Betreuungskinder freitags das Seniorenheim auf dem Boxberg. Dort spielten Kinder und Senioren gemeinsam Shuffle Board, rätselten, lernten voneinander und hatten dabei viel Spaß. Zu Weihnachten hatte die Tanzgruppe einen kleinen Auftritt vorbereitet, bei dem die Kinder getanzt, geturnt und Gedichte erzählt haben. Und im Sommer gab es sogar einen Auftritt mit der Hip-Hop-Gruppe. Damals ein großes Event für die Kinder und die Senior/innen.

Doch mit Corona waren solche Aktionen nicht mehr möglich. Zum großen Bedauern für alle Beteiligten waren die Besuche im Seniorenheim nicht länger erlaubt. Das Verbot wurde Thema in der Kinderkonferenz. Die Verbindung sollte nicht einfach wegbrechen und die Senioren, für die der Besuch der Kinder häufig das Highlight der Woche war, sollten merken, dass die Kinder an sie dachten. Die Kinder beschlossen also, die Senior/innen mit einem fröhlichen Ostergruß zu überraschen. Es entstand die schöne Idee, bunte Blumen zu basteln und Osterkarten zu gestalten. Fleißig schnitten, malten, schrieben und klebten die Kinder während der Früh- und Nachmittagsbetreuung. Sie wollten, dass die Menschen im Seniorenheim sich nicht einsam fühlten und sich an die alten Zeiten erinnerten. Gemeinsam sind WIR stark.

Die Geschenke wurden kurz vor Ostern im Seniorenheim abgegeben, worüber die Bewohner/innen sich sehr gefreut hatten.







## Neckar - Steinbachschule

### 30 Jahre Betreuungsangebote

Die Grundschule Ziegelhausen veranstaltete im Jubiläumsjahr von päd-aktiv eine Sonnenblumen Projektwoche.

Dabei befasste sich die Klasse 2d zunächst mit dem Thema Sommer und den Blumen dieser Jahreszeit. Am Beispiel echter Sonnenblumen lernten die Kinder deren Aufbau vom Samen bis zum Blütenkorb kennen. Außerdem durfte jedes Kind seinen eigenen kleinen Blumentopf aus Ton bemalen, in den anschließend die Samen ausgesät wurden. Um Wachstum und Blüte ein wenig zu beschleunigen, ließen die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf und bastelten hübsche Sonnenblumen aus Papier für die Fenster

des Betreuungsraumes. Die selbst bemalten Blumentöpfe mit frisch eingepflanzten Samen nahmen sie mit nach Hause.

Am vorletzten Tag der Projektwoche ließen die kleinen Künstler noch ein wunderschönes Wandbild mit Sommerwiese und vielen Sonnenblumen entstehen. Es trägt die Überschrift „30 Jahre Betreuungsangebote päd-aktiv e.V.“ wobei die Zahl 30 liebevoll aus Sonnenblumenkernen gestaltet wurde.

Das absolute Highlight und Ende der Projektwoche aber bildete das Anlegen eines Beetes auf dem oberen Schulhof der Steinbachschule. Dort pflanzten die Kinder mit Feuereifer 30 kleine Sonnenblumen in die Erde, die zusammen ein herrliches Bild ergaben.

Ihr Dankeschön für 30 Jahre Betreuung und ein herzlicher Glückwunsch an päd-aktiv!







## Heiligenbergschule

### Kamishibai-Theater bei päd-aktiv an der Heiligenbergschule

Die päd-aktiv Kinder der Heiligenbergschule haben das Kamishibai-Theater für sich entdeckt!

Diese ursprünglich aus Japan stammende Form des Erzähltheaters bedeutet wörtlich übersetzt „Papiertheater“ und begeisterte die Kinder sowohl im Bereich der Sprachförderung als auch im kreativen Gruppenalltag.

Beim Kamishibai Theater erzählen Kinder dem Publikum mithilfe auswechselbarer Bildkarten, einfach und szenenbezogen, kurze Geschichten. Unter Kinderregie und mit viel Liebe gemalt, wird jede Geschichte zu etwas Besonderem. Das erzählende Kind spielt eine zentrale Rolle, indem es mithilfe der gezeigten Bilder die Geschichte zum Leben erweckt. Bei dieser Form des Theaterspiels können auch schüchterne Kinder die Hauptrolle übernehmen, ohne dabei selbst auf der Bühne stehen zu müssen.

In einer gruppenübergreifenden Vorstellung wurde unter anderem mit dem Kamishibai Stück Monster Bummels Geburtstagsfest Teil 1 das Jahresmotto 2022 ‚Das große WIR‘ zelebriert.

## Wilckenschule

### Wieder on tour

Seit Jahren sind die gemeinsamen Ausflüge und Feste mit allen Kindern ein Höhepunkt in jedem Betreuungsjahr. Nach zwei Jahren Zwangspause wegen Corona ging es endlich wieder los!

Am letzten Schultag vor den Pfingstferien liefen wir alle in einem langen Zug zur Neckarwiese. Die Erstklässler, unsere Jüngsten, liefen vorne und gaben das Tempo vor. Das Zugende bildeten unsere Viertklässler, die sich kräftig ins Zeug legten und wie gewohnt den Bollerwagen der Einrichtung ziehen durften.

Auf der Neckarwiese angekommen, ließen sich alle die frisch gebackene Pizza schmecken. Frisch gestärkt mit reichlich Pizza und Eis, wurden auf dem Wasserspielplatz Dämme gebaut und auf Festigkeit getestet.

Ein wunderschönes Erlebnis für alle. Lauter fröhliche Kinder riefen mit leuchtenden Augen: WIR sind wieder GEMEINSAM unterwegs!





## Christian-Morgenstern Grundschule

### Kreative „Handarbeit“

In den Gesprächsrunden mit den Kindern sammelten wir im Vorfeld Ideen, wie wir unsere Betreuungsräume schöner gestalten können – das Interesse war groß und so entstand schnell der Wunsch, gemeinsam Leinwände zu bemalen. Die Kinder haben sich eigenständig für ein Motiv entschieden und zeigten sich von ihrer kreativen Seite.



Durch filigrane Fingerarbeit, aber auch verschiedene Klopf – und Drucktechniken mit den Händen entstanden schöne Kunstwerke, die nun unsere Wände zieren. Die Kinder hatten großen Spaß und freuen sich bereits auf das nächste gemeinsame Projekt.

## Friedrich-Ebert-Schule

GLÜCK ist, wenn man fröhlich lacht.

*GLÜCK ist weißer  
Meeresstrand.*

*GLÜCK ist Regen,  
wenn es heiß ist.*

*GLÜCK ist, wenn ein Kind  
ein Eis isst.*

*GLÜCK ist Wärme,  
wenn es kalt ist.*

*GLÜCK ist Ruhe,  
die im Wald ist.*







## Landhausschule

### Wachsende Bäume

Während eines Schuljahres beschäftigen wir uns in der Landhausschule über Monate mit verschiedenen Themen, um das Selbstwertgefühl der Kinder zu festigen und ihre Sozialkompetenz zu fördern. Jeder Klassenstufe wurde ein Thema zugewiesen, das den Kindern mithilfe von Kinderkonferenzen, Hörspielen, kleinen Filmen, Büchern und Gruppenspielen nähergebracht wurde. Dazu wuchs an jeder Gruppentür ein Baum mit den Gedanken der Kinder. Sie schrieben ihre Gedanken auf Blätter und Früchte und klebten sie anschließend an die Bäume.

Die Klassenstufe 1 und 2 behandelte in diesem Jahr das Thema Freundschaft. Warum sind Freunde wichtig? Was bedeutet Freundschaft? Welche Eigenschaften muss mein(e) Freund(in) haben? Die Kinder sollten angeregt werden, über die Bedeutung von Freundschaft nachzudenken und reflektierten dabei auch ihre eigene Persönlichkeit.

Klassenstufe 3 beschäftigte sich mit Respekt, Toleranz, Anderssein. Ziel war es zu erkennen, dass jeder Mensch Fähigkeiten und Charaktereigenschaften besitzt, für die er Respekt verdient. Die Kinder sollten ein Verständnis für die Gefühle, Meinungen, Bedürfnisse und Rechte anderer entwickeln und verstehen, dass die eigene Sichtweise nicht die einzig mögliche ist. Außerdem war es unsere Absicht, das Verständnis und den Respekt anderen Kulturen und Religionen gegenüber zu wecken.

In der Klassenstufe 4 ging es um Mobbing und Respekt. Den Kindern sollte bewusst werden, dass besonders im Umgang mit Schwächeren Einfühlungsvermögen und Rücksichtnahme wichtig sind. Wir versuchten ihnen zu vermitteln, dass Regeln die Würde und Freiheit der einzelnen Kinder einer Gruppe garantieren und schützen. Und dass die eigene Freiheit dort enden muss, wo sie mit den Rechten anderer unvereinbar ist.







## Kurpfalzschule

Die Geschichte ‚Ein Ball für alle‘ von Brigitte Weninger wurde von Kindern der 3a und 3b der Kurpfalzschule bebildert, vertont und gefilmt.

Zu Beginn erstellten die Kinder gemeinsam Bilder und übten fleißig das Lesen der Geschichte. In der folgenden Projektphase übten sie sich im Filmen und dem genauen Timing der Bildabfolge passend zum gelesenen Textabschnitt.

Insgesamt verbrachten die Kinder sieben Wochen mit der Gestaltung und Durchführung. Im Juli fand schließlich in beiden Schichten eine Vorführung des Kurzfilms in der Mensa statt. Pizza und Eis ergänzten den kulturellen Leckerbissen.

## Grundschule Bahnstadt

Pizza-Picknick im Rahmen des diesjährigen päd-aktiv Jahresmottos ‚Das große WIR – gemeinsam sind WIR stark‘

In diesem Schuljahr konnte unser traditionelles Pizzapicknick endlich wieder stattfinden. Der 210 Kinder vereinende Ausflug am Freitag vor den Pfingstferien machte dem diesjährigen päd-aktiv Jahresmotto ‚Das große WIR - gemeinsam sind WIR stark‘ alle Ehre. Und auch gehörigen Eindruck auf alle Bahnstädter.

An der Graf von Galen Schule angekommen, stürmten die Kinder sogleich in den großen Garten der Einrichtung und genossen es sichtlich in den Büschen Versteck zu spielen und Lager zu

bauen. Währenddessen bereiteten die päd-aktiv Fachkräfte das Picknick vor. Wie immer gab es die heiß begehrte Pizza, aber auch Gemüse und Obst. Nach der gemütlichen Pause im Schatten der Bäume, wurde nochmals ausgiebig in der Hofanlage gespielt. Ein süßer Nachtisch läutete schließlich das Betreuungsende und den Rückweg ein.

Unser jahrgangstufenübergreifender, gemeinsamer Aktionstag ist zu einer liebgewonnenen Tradition geworden, der das Gemeinschaftsgefühl der Kinder ungemein stärkt. Er wird den Kindern wie auch Betreuer/innen in schöner Erinnerung bleiben.







## Geschwister-Scholl-Schule

Freundschaft, Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung machen den Alltag bunt, sorgen für Freude und Mut und verleihen Stärke. Die Pandemie hat uns isoliert und unsere Lebenssituation bei der Arbeit, in der Familie und Freizeit verändert. Der Alltag wurde belastender und anstrengender und Corona stellte die Kinder und uns Betreuer/innen vor große Herausforderungen. Umso wichtiger wurde unser Jahresthema: ‚Das große WIR – gemeinsam sind WIR stark‘. Unser Ziel ist, Werte wie Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft, Verantwortungsgefühl und ein Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

## IGH Primarstufe

### Unser Meisterwerk

Im Laufe dieses Schuljahres fanden in den Klassen viele verschiedene Projekte statt. Alle waren vielfältig, kreativ und jedes für sich besonders. Die IGH hat das diesjährige Jahresthema ‚Das große WIR‘ interpretiert und variiert zu „Einzelne sind wir einzigartig und wunderschön, doch gemeinsam sind wir ein Meisterwerk“. Um dies für jeden sichtbar zu machen, haben wir mit allen Kindern der IGH Primarstufe ein wunderschönes, buntes Kunstwerk aus individuell gestalteten Federn angefertigt, das seither den Eingangsbereich der Schule schmückt.



Einzelne sind wir einzigartig  
und wunderschön,  
doch gemeinsam sind wir  
ein Meisterwerk.